

Information Sicherheit



Verein

RheSiNat

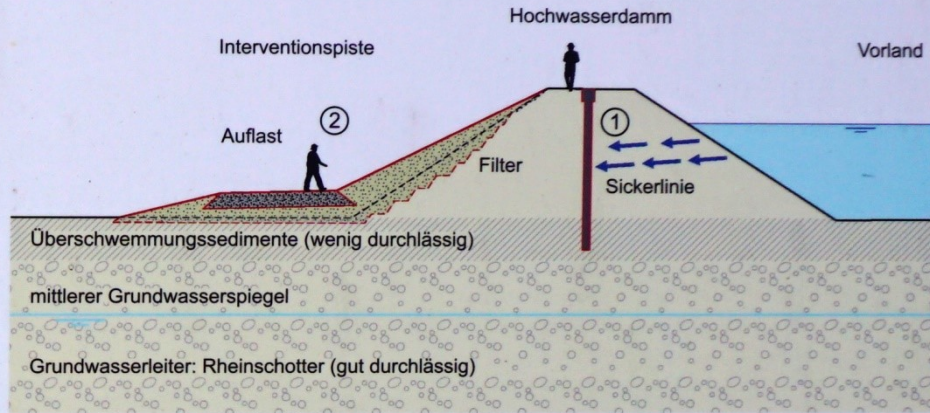


Sanierungsmaßnahmen für den Ehbachdamm

- Diese Sofortmassnahmen wurden bereits 2015/16 mit der Einbringung einer Schmaldichtwand und 2018 mit dem erstellen einer Interventionspiste durchgeführt.



Dammsanierungen



- ① Durch den Einbau einer Dichtwand wird das Durchsickern und Aufweichen des Damms verhindert (Bild 4+5). Die Dichtwand reicht nicht tiefer als der mittlere Grundwasserspiegel, damit der Grundwasserstrom nicht gestört wird.
- ② Das Material, welches für den Bau der Interventionspisten aufgebracht wird, stabilisiert den Böschungsfuss. Der Kieskoffer hilft diesen gezielt zu entwässern. Ein Filter verhindert, dass Feinstoffe aus dem Damm ausgeschwemmt werden. Die Piste wird zur Kontrolle, für den Unterhalt und als Notfallzufahrt entlang der Dämme genutzt (Bild 6).



Bild 5:
Über den Düsenkopf wird die Suspension in den Hochwasserdamm eingebracht.



Bild 6:
Die Interventionspiste ermöglicht die Kontrolle und Zufahrt entlang der Aussendämme insbesondere bei Hochwasser. Zusätzlich wird die Dammschüttung durch die Auflastschüttung erhöht.

- **Wir vertrauen den eingebrachten Dichtwänden**
- Eine Dammbrückung in Koblach ist für die Hochwassersicherheit nicht notwendig, wie Projektleiter Dr. Mähr mehrmals ausgesagt hat. Der Rhein, zwischen Illmündung und Mäder ist bereits jetzt für eine Durchflussmenge von $4300\text{m}^3/\text{s}$ inklusive einem Freibord von 1 Meter ausgebaut.



Der 1300 m lange Ehbachdamm, wurde 2015- 2016 mit Dichtwand und im Frühjahr 2018 mit der Interventionspiste saniert u. verstärkt

- 
- Die Frutz: seitlichen Auflandungen und Verbuschungen sollten abgetragen und gerodet werden

- 
- A gravel path leads from the foreground into the distance, curving slightly to the right. To the left of the path is a wide, green grassy embankment that meets a calm river. In the background, a small town with a church spire is visible on the far bank, and rolling hills rise under a clear blue sky. To the right of the path, a row of trees with sparse, brown leaves stands. Further right, a small playground with a slide and a bench is visible, along with a green trash bin. The scene is brightly lit, suggesting a clear day.
- **Rheindamm 2006 Dichtwand eingebracht**

- 
- **Der südliche Frutzdamm wurde 2016 mit Dichtwand verstärkt**
 - **Im Bild der nördliche Frutzdamm**

- Wenn die Dammanbrückung und die massive Aufweitung kommt, ist vermehrte Auflandung mit Kies, Lettenmaterial und Sand im und am Rhein (dem größten Wildbachs Europas) unweigerlich.

- Wenn Treibgut teilweise oder vollständige Verklausungen verursachen, kann es zu einem Dambruch kommen, wie es in der Broschüre

..... die an jeden Haushalt der Rheintalgemeinden versendet wurde, treffend geschrieben steht.



Dieser Meinung sind wir auch, denn man kann nie genug auf Gefahren hinweisen, wie folgende Zeilen auch aussagen:

Der Alpenrhein – eine nicht zu unterschätzende Gefahr!

Unter anderem steht in der Broschüre auf Seite 16:

- **Auch bei einer Wassermenge von weniger als 3.100 m³/s ist ein Dammbbruch möglich – etwa wenn Treibgut teilweise oder vollständige Verklausungen verursacht, wenn Dämme schadhaft sind oder wenn ein Hochwasser längere Zeit andauert.**

auf Seite 23:

- **Ein Dammbbruch ist grundsätzlich auch bei niederem Pegelstand (also unter HQ100) möglich – also auch ohne dass die Hochwasserphasen einzeln ausgerufen werden.**

11.04.2014 Mittelgerinnewuhr Schweiz
Auflandung wird abgetragen
ca. $25\text{m}^3/\text{m}$



„Bei all der Diskussion um Ökologie hat die Hochwassersicherheit absoluten Vorrang. Wenn wir mit dem Hochwasser konfrontiert sind, wird keiner nach ökologischen Nischen fragen.“

Dann haben wir eine Verantwortung gegenüber den Menschen im Rheintal!“


Diese Worte, vom ehemaligen Landesrat Erich Schwärzler, gesprochen am 07.Juli 2017 in Bregenz belegen die Priorität des Hochwasserschutzes.

Wiederherstellung eines naturnahen Mündungsbereiches (Aufweitung) bei der Ehbachmündung





- **Durch den Bau „Hochwasserverschluß – Ehbachbrücke mit Pumpwerk“**

- 
- ist die Rückstauproblematik am Ehbach für Meiningen nicht mehr relevant.



- Der ideale Standort für den Ehbachverschluss



**Sicherheit ist auch ohne
Dammabrückung gewährleistet!**